



Wählergemeinschaft Die Guten e.V.
Frankenstraße 200 - 90461 Nürnberg
Telefon / FAX: (09 11) 4 33 49 61
info@die-guten.de - www.die-guten.de

Nürnberg, den 3.3.2005

PRESSEMITTEILUNG

Im heutigen Verkehrsausschuss wurde mein Antrag, auch eine Westanbindung als singuläre Lösung – ohne sog. Ostspange – zu untersuchen, abgelehnt. Auch meine Anfragen zum Thema wurden nur unzureichend beantwortet.

Eine zusätzliche Westanbindung des Flughafens parallel zur Landebahn wäre noch die Variante mit den geringsten ökologischen Schäden, durch entsprechende Autobahnbeschilderung könnte die Ausfahrt Tennenlohe als Flughafenausfahrt signalisiert werden, durch gleichzeitige Verkehrsberuhigungen am Bierweg wäre wohl die Mehrzahl der Fahrten, die bisher über die Ausfahrt Nürnberg-Nord zum Flughafen getätigt werden, zur Ausfahrt Tennenlohe zu verlagern.

Wichtiger ist jedoch die Frage nach dem grundsätzlichen Sinn einer neuen Anbindung: Konstantes bis sinkendes Verkehrsaufkommen im Umfeld des Flughafens in den letzten 8 Jahren spricht nicht für Ausbau und Neubau. Selbst die gewagte Prognose, die von einer Steigerung des Fluggastaufkommens von 56% in den nächsten 12 Jahren ausgeht, hat als Ergebnis, dass bei diesem Wachstum der PKW und LKW-Verkehr nur den Stand erreichen würde, den er 1998 bereits schon einmal hatte – auf den bisherigen Strassen.

Die heute gemachten Schätzungen von Baukosten von 35 bis 45 Millionen Euro – ohne Grunderwerb – für eine maximal erreichbare Fahrzeitverkürzung von 6 Minuten zeigen die Dimension dieses Wunschernehmens. Welcher Flughafenbenutzer aus dem weiteren Umland – um diese geht es ja bei einer direkten Autobahnanbindung – wird bei Anreisezeiten von einer Stunde und mehr diese 6 Minuten Fahrzeitgewinn überhaupt bemerken?

Mit freundlichen Grüßen,

(Stephan Grosse - Grollmann, Stadtrat)